

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Hebamme.ch = Sage-femme.ch = Levatrice.ch = Spendrera.ch**

Band (Jahr): **108 (2010)**

Heft 10

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

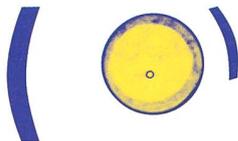
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



**Schweizerischer Hebammenverband
Fédération suisse des sages-femmes**

Geschäftsstelle/Secrétariat central
Rosenweg 25C 3000 Bern 23
Tel. 031 332 63 40 Fax 031 332 76 19
info@hebamme.ch
www.hebamme.ch/www.sage-femme.ch
Öffnungszeiten:
Montag–Freitag 8.15–12.00/13.30–17.15 Uhr
Heures d'ouverture:
Lundi–Vendredi 8h15–12h00/13h30–17h15

Offizielle Zeitschrift des
Schweizerischen Hebammenverbandes

Journal officiel de la Fédération
suisse des sages-femmes

Giornale ufficiale della Federazione
svizzera delle levatrici

Revista ufficiale da la Federaziun svizra
da las spenderas

108. Jahrgang / 108^e année

Erscheint 11 mal im Jahr
Parution: 11 éditions par année

Impressum

Verlag/Edition
Schweizerischer Hebammenverband
Fédération suisse des sages-femmes

Redaktion/Rédaction/Redazione
Deutschsprachige Redaktion/
Verantwortliche Redaktorin:
Gerlinde Michel, Rosenweg 25 C, 3000 Bern 23
Telefon 031 331 35 20, Fax 031 332 76 19
E-Mail: g.michel@hebamme.ch

Rédaction de langue française
Josianne Bodart Senn, Chemin du Bochet 4a
1196 Gland, téléphone 022 364 24 66,
portable 079 755 45 38,
courriel: j.bodartsenn@sage-femme.ch

Redaktioneller Beirat
Inge Loos (il), Sue Brailey (sb), Zuzka Hofstetter (zh),
Lisa Mees-Liechti (lmil), Lorraine Gagnaux (lg)

Beraterin Hebammenforschung
Dr. phil. Ans Luyben

Redaktionsschluss/Délai de rédaction
Am 1. des Vormonats/Le premier du mois précédent

Gestaltung/Herstellung
Tygraline AG, Bern
Rosmarie Kerschbaumer

Jahresabonnement/Abonnement annuel
Nichtmitglieder/Non-membres Fr. 105.–
Ausland/Etranger Fr. 140.–
Einzelnnummer/Prix du numéro Fr. 12.– + Porto
Die Bezugsdauer verlängert sich jeweils um ein
weiteres Jahr, wenn nicht bis zum 31. Oktober
schriftlich gekündigt wird.
La durée d'abonnement se renouvelle automati-
quement chaque année sauf résiliation par écrit
jusqu'au 31 octobre.

Anzeigenmarketing/Régie d'annonces
KünzlerBachmann Medien AG
Geltenwilenstrasse 8a . 9001 St. Gallen
T 071 226 92 92 . F 071 226 92 93
info@kbmedien.ch . www.kbmedien.ch

Druck/Impression
Vogt-Schild Druck AG
Gutenbergstrasse 1, CH-4552 Derendingen
www.vsdruck.ch

WEMF-beglaubigt
ISSN 1662-5862



Foto: Judith Fahner

**Problemloses Baby?
Probleme
als Lebensschule**

Der Wunsch nach einem problemlosen Baby ist ebenso natürlich und legitim wie unrealistisch. Kinder machen Probleme, weil sie Kinder sind und weil sie sich entwickeln müssen. Probleme sind notwendige Hürden auf diesem Entwicklungsweg, argumentiert die Baby-Therapeutin Rita Messmer.

4

**Être parents sans
être dérangés**

30

**Que faire devant
une telle demande?**

Loin d'être une banale demande de la part des parents ou des futurs parents, le dérangement apparaît comme un symptôme auquel nous devrions prendre le temps de nous attarder. C'est aussi dans cette perspective que nous pourrions déjouer nos propres ressentis subjectifs.

**Interview
Erfahrungen zweier
Mütter- und Väterberaterinnen
«Ein Baby schläft
und trinkt»**

Erwartungen, wie sich ein Neugeborenes verhalten soll, begegnen die Berner Mütter- und Väterberaterinnen Milada Sretnovic und Gabriela Baschung oft in ihrer Praxis. Mit Wissensvermittlung und viel positiver Unterstützung helfen sie jungen Eltern, den Alltag mit einem Baby zu meistern.

8

**Importance
de la sensorialité**

34

**Ce que les parents
d'aujourd'hui ignorent**

Le colloque «Je sens donc je suis» – organisé par le Centre Brazelton le 12 juin 2010 à Genève – a apporté quelques éléments de réponse devant l'impuissance des parents face à leur «étrange» nouveau-né.

**Hebamme HF
Die letzten Diplome**

Ein Stück Hebammengeschichte geht zu Ende, denn in diesen Wochen verleihen die Hebammenschulen St. Gallen, Chur und Bern zum letzten Mal Hebammendiplome Niveau Höhere Fachschule. Dann schliessen sie endgültig. Die Schulleiterinnen beschreiben den individuellen Weg der Schulen vom Bescheid bis zur Schliessung.

12

Rubriken/Rubriques

Aktuell	2
SHV/FSSF	17
Sektionen/Sections	21
Fortbildung SHV	
Formation FSSF	24
Actualité	28
Mosaïque	36
Livres	39
Stellenangebote	
Offres d'emploi	40